

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Konsequent nachhaltig: Mit Koehler Paper und Franz Veit Einweg- und Mehrwegbesteck in Papier verpacken

- **Einfache Umstellung auf Papierverpackung mit »Koehler NexPlus® Seal Pure« möglich**
- **Papierverarbeitungswerk Franz Veit GmbH liefert fertige Rollenware für leichte Handhabung auf Verpackungsmaschinen**
- **100 Prozent recyclingfähiges Verpackungspapier reduziert CO₂-Fußabdruck**

Oberkirch, 07.08.2023 – Koehler Paper, ein Teil der Koehler-Gruppe, bietet gemeinsam mit seinem langjährigen Partner, der Franz Veit GmbH, nachhaltige papierbasierte Lösungen für Besteckverpackungen an. Mit dem flexiblen Verpackungspapier Koehler NexPlus® Seal Pure in 65 g/m² kann Einweg- oder Mehrwegbesteck hygienisch sicher und reißfest verpackt werden. Individuell bedruckt, im Flexodruck und für den direkten sowie indirekten Lebensmittelkontakt geeignet, oder auch unbedruckt kann das Papier als fertige Rollenware für die Verpackungsmaschine bei der Franz Veit GmbH erworben werden. Anwendung findet die Verpackungslösung bereits in Kliniken, bei Fluggesellschaften oder in der Hochschulgastronomie.

Einfache Umstellung auf recyclingfähige Papierverpackung mit »Koehler NexPlus® Seal Pure« möglich

Viele Kliniken, Caterer, Großkantinen oder beispielsweise Fluggesellschaften haben sich zum Ziel gesetzt, Ressourcen einzusparen oder nachhaltigere Materialien einzusetzen. Das Verpackungspapier von Koehler Paper ermöglicht eine einfache Umstellung auf eine nachhaltigere Produktverpackung. „Für viele Kundinnen und Kunden ist es nur konsequent, dass plastikfreies Einweg- oder Mehrwegbesteck auch eine plastikfreie Umverpackung erhält. Mit Koehler NexPlus® Seal Pure bieten wir ein Verpackungspapier an, das im Vergleich zu herkömmlicher Kunststoffverpackung den CO₂-Fußabdruck signifikant reduziert und den wesentlichen Vorteil hat, zu 100 Prozent recyclingfähig zu sein“, erläutert Christoph Wachter, Spartenleiter der flexiblen Verpackungspapiere bei Koehler Paper, die neue Anwendungsmöglichkeit. „Folie durch Papier zu ersetzen ist bei uns gelebte Realität. Das Verpackungspapier von Koehler Paper ist einfach zu verarbeiten und zeichnet sich durch seine sehr guten Laufeigenschaften auf Converting- und Verpackungsanlagen aus“, ergänzt Bernhard Eberlein, Vertriebsleiter Industrierollen bei der Franz Veit GmbH, die Vorteile der Papierverpackung für Besteck.

Nachhaltige Verpackungen: Innovative Papierlösungen mit »NexFlex®« von Koehler Paper

Mit der Produktreihe NexFlex® entwickelte Koehler Paper eine einzigartige und zu 100 Prozent recyclebare Generation von flexiblen Verpackungspapieren. Ziel dabei ist, durch den Einsatz sogenannter Barrierepapiere Plastik in Verpackungen – dort wo dies möglich ist – zu ersetzen. Das Sortiment umfasst ein breites Spektrum: Hierzu zählen Standardprodukte im Bereich der gestrichenen und ungestrichenen Papiere, wie

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

sie in Verbundstoffen für Beutel, Sachets und anderen Anwendungen zum Einsatz kommen und sich damit für eine Vielzahl von Verpackungen für Food- und Non-Food Produkten eignen. Die nächste Generation von Papieren für flexible Verpackungen sind die nachhaltigen Barrierepapiere mit ihren funktionellen Oberflächen für produktspezifischen Schutz (Koehler NexPlus®). Zur NexFlex® Produktfamilie gehören außerdem einseitig gestrichene Papiere mit guter Dimensionsstabilität und hoher Glätte (Koehler NexCoat®) sowie ungestrichene Papiere mit natürlichem Erscheinungsbild (Koehler NexPure®). Verschiedene flexible Verpackungspapiere von Koehler Paper wurden mit 19 von 20 möglichen Punkten von dem Umweltdienstleister Interseroh mit dem Siegel „Made for Recycling“ ausgezeichnet.



Abbildung: *Papierverpackung für Einweg- und Mehrwegbesteck von Koehler Paper und der Franz Veit GmbH.*

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Mehr zur Franz Veit GmbH

Die 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Franz Veit GmbH verarbeiten pro Jahr ca. 40.000 Tonnen Papier zu Kassenrollen, Karnevalsartikeln und Rollen für industrielle Anwendungen. Dazu zählen neben Banderolen oder bedruckten Kartonrollen für Lebensmittelverpackungen und Einweggeschirr auch flexible Verpackungen für zum Beispiel Besteck oder nonfood-Artikel. Auf den modernen Flexodruckmaschinen können Motive mit einer Druckbreite von bis zu 140 cm und 6 Farben gedruckt werden. Neben den Farben für den Lebensmitteldirektkontakt können auch Barriere- und hitzeresistente Lacke auf Wasserbasis eingesetzt werden. Durch hochautomatisierte Schneideanlagen ist die Franz Veit GmbH in der Lage bedruckte und unbedruckte Materialien von 20 bis 700 g/m² zu Kurz- oder Schmalrollen ab einer Breite von 4 mm zu verarbeiten. Die Flexibilität und Vielfalt an Produktionsmöglichkeiten macht die Franz Veit GmbH zu dem perfekten Bindeglied zwischen Papierhersteller und Verpackungsindustrie.

Mehr Informationen unter: www.veit-gmbh.de

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2021 bei 70 %, bei einem Jahresumsatz von rund 1 Milliarde Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions widmet sich Koehler darüber hinaus der Entwicklung von neuen Geschäftsfeldern, die außerhalb der Spezialpapierproduktion und Energieerzeugung liegen.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392



Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com